

---

*Gebet in Vorbereitung auf das Patroziniumsfest der Pfarre Neunkirchen  
und die Sternwallfahrt am 15. August*

---

**Tag 6** (6. August – Fest der Verklärung des Herrn)

Die Verklärung Christi wird von Matthäus, Markus und Lukas berichtet (Mt 17, 1–9; Mk 9, 2–10; Lk 9, 28–36). Das Fest der Verklärung wird in der Ostkirche sicher seit dem 6. Jahrhundert gefeiert. In der abendländischen Kirche wurde es 1457 von Papst Kallistus III. allgemein vorgeschrieben zum Dank für den Sieg über die Osmanen bei Belgrad.

Jesus gibt seinen Jüngern Einblick in das Geheimnis seiner Natur, seines Wesens und seiner Sendung. Maria, die voll der Gnade ist, durfte auch Einblick haben in die Sendung ihres Sohnes.

*Ave, du Himmelskönigin,  
ave, der Engel Herrscherin.  
Wurzel, der das Heil entsprossen,  
Tür, die uns das Licht erschlossen:  
Freu dich, Jungfrau voll der Ehre,  
über allen Sel'gen hehre,  
sei begrüßt, des Himmels Krone,  
bitt' für uns bei deinem Sohne.*

*Kurze Stille*

*Ich bete folgenden Psalm:*

Ich erhebe meine Augen zu dir, \*  
der du thronst im Himmel.

Siehe, wie die Augen der Knechte \*  
auf die Hand ihres Herrn, \*

wie die Augen der Magd \*  
auf die Hand ihrer Herrin,

so sind unsere Augen erhoben zum HERRN, unserem Gott, \*  
bis er uns gnädig ist.

Sei uns gnädig, HERR, sei uns gnädig! \*

Denn übersatt sind wir von Verachtung,

vom Spott der Selbstsicheren ist übersatt unsere Seele, \*

von der Verachtung durch die Stolzen.

*Ehre sei dem Vater...*

### **Aus dem hl. Evangelium nach Matthäus (Mt 17.,1-9)**

Sechs Tage danach nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Noch während er redete, siehe, eine leuchtende Wolke überschattete sie und siehe, eine Stimme erscholl aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören. Als die Jünger das hörten, warfen sie sich mit dem Gesicht zu Boden und fürchteten sich sehr. Da trat Jesus zu ihnen, fasste sie an und sagte: Steht auf und fürchtet euch nicht! Und als sie aufblickten, sahen sie niemanden außer Jesus allein. Während sie den Berg hinabstiegen, gebot ihnen Jesus: Erzählt niemandem von dem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten auferweckt ist!

### **Impulsgedanken**

- Was fasziniert mich am Glauben?
- Wo brauche ich mehr Einsicht in das Geheimnis Gottes?
- Wo tue ich mir schwer im Glauben?

## Abschlussgebet:



*Maria, Mutter des Herrn und unsere Fürsprecherin,  
du Hilfe der Christen,  
vor deinem wundertätigen Bild haben viele Menschen  
in ihren Anliegen und Nöten gebetet.*

*Auch ich komme zu dir:*

*Mit all dem, was mein Herz bewegt,  
mit all meinen Sorgen und Anliegen.*

*Ich bitte dich, deine Fürsprache erwirke,*

*dass ich nach deinem Vorbild mit Vertrauen auf deinen Sohn höre und ihm folge.*

*Lass auch mich alle seine Worte im Herzen bewahren*

*und daraus seinen Willen für mein Leben erkennen.*

*Lass mich durch deine mütterliche Liebe*

*im Glauben wachsen und mich geborgen wissen*

*in allen Bedrängnissen und Herausforderungen des Lebens. Amen*